

Zusammenwirken zur Förderung der geologischen Landeskenntniss und des Bergbaubetriebes.

Als einen wichtigen Zweig der Thätigkeit der Mitglieder unserer Anstalt betrachten wir die Lösung von Fragen und Aufgaben, zu welchen dieselben von Seite einzelner Behörden oder Privaten berufen werden. Gewähren derartige Berufungen einerseits Veranlassung, unsere aufgesammelten Erfahrungen praktisch zu verwerthen, so bieten sie anderseits auch wieder Gelegenheit, diese Erfahrungen zu bereichern und so die Gesamtsumme von Kenntnissen zu vermehren, über welche unsere Anstalt gebietet. So wurden im Laufe des Jahres die Herren Bergräthe Franz Foetterle und M. V. Lipold zur Mitwirkung einer Schätzung der Franz Ritter v. Friedau'schen Montanwerke zu Kirchberg, Mautern, Leoben und Vordernberg in Steiermark, dann zu Gradatz in Unter-Krain eingeladen. — Um verlangte Gutachten zu erstatten, besuchte Herr Bergrath Foetterle ferner die Fürst Johann Liechtenstein'schen Montanwerke in Mähren und Schlesien, namentlich bei Straszowitz, Adamsthal, Aloisthal, dann die Dachschieferbrüche in Morawitz, ferner das Karl v. Polay'sche Braunkohlenwerk zu Köflach in Steiermark; ebenso Herr Dr. Guido Stache auf Veranlassung des Herrn Ingenieurs Ludwig Calm das Braunkohlenwerk zu Schauerleithen in Oesterreich.

In Folge eines Ansuchens des Herrn Friedrich Waniek, Maschinenfabrikanten in Brünn, besuchte Herr H. Wolf die Steinkohlenschürfungen in der Umgebung dieser Stadt, und unter freundlicher Mitwirkung und Unterstützung des Herrn Johann Fichtner, Fabriks- und Grundbesitzers in Atzgersdorf, fertigte derselbe eine geologische Bodenkarte der Umgebungen von Atzgersdorf und Erlaa in dem Maassstabe von 1 Zoll zu 40 Klafter (1 zu 2880 der Natur) an, die dann bei der allgemeinen landwirthschaftlichen Ausstellung im Prater exponirt wurde und nun als Manuscript dem durch Herrn Grutsch gegründeten Museum des landwirthschaftlichen Bezirksvereines Mödling gewidmet ist. Dieselbe wurde durch einen Preis von sechs Dukaten ausgezeichnet.

Diesen Unternehmungen schliesst sich ferner die in rein wissenschaftlichem Interesse unternommene Bereisung der mährisch-schlesischen Dachschieferbrüche an, welche über Einladung des Herrn Directors Max Machanek und in seiner Begleitung die Herren D. Stur und H. Wolf durchführten.

Ueber Aufforderung des k. k. Bezirksamtes in Hietzing stellte Herr K. M. Paul eine dem gegenwärtigen Standpunkte unserer Kenntnisse entsprechende Schilderung der geologischen Verhältnisse des Wienthales zusammen, welche für den Zweck der Regulirung des Bettes des Wienflusses, bei Gelegenheit der durch dasselbe zu legenden Pferdebahn benützt werden soll; nicht minder lieferte derselbe für den statistischen Hauptbericht der Wiener Handels- und Gewerbekammer eine Uebersicht des Vorkommens der nicht metallischen, dem Mineralreiche angehörigen Rohstoffe des Kammerbezirkes, nebst einer Darstellung der auf dieselben basirten Industriezweige.

Auch die endliche Vollenzung der geologischen Karte von Mähren und Schlesien, deren Schlussredaction für den „Werner-Verein“ in Brünn Herr k. k. Bergrath Franz Foetterle besorgte, dann jene der geologischen Karte von Steiermark, deren Herausgabe im Auftrage des geognostisch-montanistischen Vereines für Steiermark in gleicher Weise Herr D. Stur leitet und überwacht, gab den gedachten Herren Veranlassung zu wiederholten Ausflügen und Studien an Ort und Stelle. Die erste der genannten Karten ist nun bereits veröffentlicht, die zweite im Druck bereits so weit vorgeschritten, dass ihrer Veröffentlichung in wenigen Wochen entgegen gesehen werden kann.